

DIE MITTELMEER MONOLOGE

Buch und Regie: Michael Ruf

Ein Plädoyer gegen das Sterben im Mittelmeer!

DOKUMENTARISCHES THEATER
anschließend Podium und Publikumsgespräch
Ausklang im Foyer bei kleinen Erfrischungen

17.12.2019 im Kreishaus

(Werner-Hilpert-Str. 1, 63128 Dietzenbach, Kreistags-Sitzungssaal)

Beginn 18:30/ Einlass 18:00 Uhr (Eintritt frei)

Anmeldung erwünscht per Mail an: Theater@munavero.de
Nachzügler: einfach kommen, ohne Anmeldung !

V.i.S.d.P.: Kreisausländerbeirat 06074-8180-4164
Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo, 06106-733325



Stadt und Kreis Offenbach

Die Bühne für Menschenrechte:

Rund 700 Aufführungen ihrer beeindruckenden dokumentarischen Theaterstücke konnte die Bühne für Menschenrechte Berlin in den letzten Jahren deutschlandweit möglich machen. Das gelingt durch die Zusammenarbeit mit einem bundesweiten Netzwerk von mittlerweile fast 500 professionellen Schauspieler*innen und Musiker*innen. Es sind also meist die lokalen bzw. regionalen Künstler*innen, welche die Theaterstücke der Bühne für Menschenrechte darbieten.

Die Aufführungen der Bühne für Menschenrechte beeindruckend durch das intensive, anrührende und unter die Haut gehende Spiel - ganz ohne Kulisse, nur das gesprochene Wort, begleitet von Musik. Die Schauspieler*innen tragen Monologe vor - stehend, manchmal wegen der noch nicht ganz vertrauten Texte hinter einem Notenständer. Das ist "wortgetreues" Theater, inhaltlich herausdestilliert und sprachlich nachempfunden aus zahlreichen Interviews mit Betroffenen und niedergeschrieben von Michael Ruf.

Die MITTELMEER-MONOLOGE

Jetzt gibt es ein brandneues Stück - wieder aus der Feder von Regisseur und Autor Michael Ruf. Nach den "Asyl-Dialogen", die 2017 Schüler der Claus von Stauffenberg Schule Rodgau um ihre Fassung ringen ließen und den "NSU-Monologen", die 2018 im Bürgerhaus Nieder-Roden Besuchern aus dem ganzen Kreis Offenbach das Schicksal der NSU-Opferfamilien unter die Haut gebracht haben, konnten wir die "Mittelmeer-Monologe" als neues, hoch emotionales Theaterstück bereits kurz nach der Uraufführung am 10. Oktober in Berlin zu uns in den Kreis Offenbach holen.

Zum Inhalt: Die Mittelmeer-Monologe erzählen von Menschen, die den riskanten Weg übers Mittelmeer auf sich nehmen, in der Hoffnung, in Europa in Sicherheit

leben zu können, von brutalen "Küstenwachen" und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.

Diese Aktivist*innen überzeugen als Ehrenamtliche beim Alarmphone die Küstenwachen davon, Menschen in Seenot zu retten oder lernen auf der Seawatch, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren - kurzum sie tun das eigentlich Selbstverständlichste, was aber im Jahr 2019 alles andere als selbstverständlich ist: menschliches Leben zu retten!

Vorgesehenes Programm:

18:00 Uhr Einlass (Angebot diverser Infos im Foyer)

18:30 Uhr Beginn mit Grußworten von

- Hüsamettin Eryilmaz, Vorsitzender Kreisausländerbeirat Kreis Offenbach
- Oliver Quilling, Landrat Kreis Offenbach
- Dr. Rudolf Ostermann/ für munaVeRo und BsB-OF

Einführung zum Stück: Michael Ruf, Autor u. Regisseur

18:45 Uhr Aufführung der "Mittelmeer-Monologe"

ca. 20:15 Uhr: Podium und Publikumsgespräch mit:

- Michael Ruf, Autor und Regisseur, "BfM"
- Ramona Lenz, medico International
- Pfarrerin Leonie Krauß-Buck, Seebrücke Seligenstadt
- Manos Radisoglou, Pilot im Einsatz für Sea-Watch
- Dr. Hans-Ulrich Thürk, Chirurg, war für Ärzte ohne Grenzen (MSF) in Syrien

Moderation: Dr. Gerd Wendtland, Flüchtlingshilfe Dietzenbach und Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum vertieften Gedankenaustausch bei Erfrischungen und Fingerfood im Foyer des Kreishauses.

Ende der Veranstaltung wird um ca. 21:30 Uhr sein.

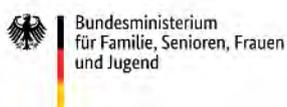


Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Mittendrin in RheinMain
KREISSTADT
DIETZENBACH

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie leben!



Kreisverband
Offenbach Land e.V.